

Kompetenz erneut nachgewiesen

HUNKLER erhält Zertifizierung für Oracle Exadata

Karlsruhe / Radolfzell, 16. Januar 2012 – Das Karlsruher Systemhaus HUNKLER mit Niederlassung in Radolfzell hat erneut seine Kompetenz bei aktueller Oracle-Technologie bewiesen. Das Unternehmen ist vom weltgrößten Datenbankhersteller als Spezialist für Oracle Exadata Database Machine zertifiziert worden. Dahinter verbirgt sich eine Hardware-/Software-Komplettlösung im High End-Bereich, die höchste Leistungsansprüche beim Bewegen und Speichern sehr großer Datenmengen erfüllt. Oracle Exadata Database Machine verbindet Server, Speicher, Netzwerktechnik und Datenbanksoftware in einem einzigen Gerät und ist quasi „auf Knopfdruck“ betriebsbereit. Unternehmen können damit den Aufwand erheblich reduzieren, der ansonsten bei Konfiguration, Betrieb und Wartung von einzelnen Komponenten in einer Datenbank-/Speicherinfrastruktur entstehen würde.

Mit Exadata hat HUNKLER die sechste Spezialisierung erlangt, nachdem das Systemhaus bereits zu verschiedenen Themenschwerpunkten bei Datenbanktechnologie, Betriebssystemen und Business Intelligence zertifiziert worden ist. Oracle verlangt von seinen Partnern thematische Spezialisierungen, die das Unternehmen nach einheitlichen Prüfkriterien vergibt. Die Partner erhalten so ein klareres Kompetenzprofil und können sich gegenüber ihren Zielgruppen besser positionieren. Als Platinum Partner muss HUNKLER mindestens fünf Spezialisierungen nachweisen. HUNKLER und Oracle verbindet seit Ende der 80er-Jahre eine offizielle Partnerschaft, damals die erste dieser Art in Deutschland überhaupt.

„Bei Oracle Exadata Database Machine sehen wir viel Potenzial quer durch alle Branchen und insbesondere in großen Mittelstandsunternehmen“, erklärt Geschäftsführer Rainer Hunkler. „Und zwar deshalb, weil das Konzept eine sehr überzeugende Antwort auf ein Grundproblem in der Business-IT gibt: Die Abläufe werden komplexer und vernetzen sich immer mehr, die Datenmengen explodieren – und gleichzeitig steht immer weniger Budget für Investitionen in adäquate Technologie und Optimierungen im IT-Betrieb bereit. Exadata löst dieses Dilemma auf, weil man die Datenbankprozesse und die Datenhaltung komplett in einer einzigen Maschine umsetzen kann und nicht an weitere Hardware-Kosten für Server, Speicher oder Netzwerkkomponenten denken muss“.

Oracle bietet die Exadata-Systeme skalierbar in unterschiedlichen Ausbaustufen an, von einem ¼-Rack bis zu acht komplett bestückten Racks. Die konstant hohen Performance-Raten gewährleistet die Maschine, in dem die „Abfrage-Intelligenz“ vom Datenbankserver auf die wesentlich leistungsstärkeren Speicher-Server übertragen wird. Auf diese Weise verkürzen sich auch bei hochkomplexen Abfragevorgängen die Antwortzeiten erheblich. Der Gesamtdurchsatz bleibt konstant hoch, worauf es gerade bei datenintensiven Anwendungen wie dem Zugriff auf Konstruktionspläne oder Multimedia-Dateien ganz besonders ankommt.

PRESSEMELDUNG

Hardware als Schwerpunkt

Die Exadata-Spezialisierung ist für HUNKLER ein wichtiger Schritt beim Ausbau des Geschäftsfelds Hardware. „Hier haben sich durch die Fusion von Oracle und Sun viele Möglichkeiten ergeben, die perfekt zu unserer langjährigen Erfahrung bei Infrastruktur, Ausfallsicherheit und Performance von Oracle-Datenbanken passen“, sagt Rainer Hunkler.

Eine davon ist Oracle Database Appliance (ODA), die „kleine Schwester“ von Exadata. Ebenfalls eine Kombination aus Server, Speicher und Datenbanksoftware, ist ODA speziell für den Einsatz in mittelgroßen Unternehmen gedacht, bei denen die ständige Verfügbarkeit von Daten das wichtigste Kriterium im IT-Betrieb darstellt. HUNKLER hat vor Kurzem das erste ODA-Projekt in Deutschland überhaupt umgesetzt, bei den Kliniken Schmieder, einem Verbund neurologischer Fach- und Rehabilitationskrankenhäuser mit Hauptsitz in Allensbach/Konstanz.

Im Hightech-Land etabliert

Insbesondere in der Hightech-Region Karlsruhe hat sich HUNKLER in über zwei Jahrzehnten Firmengeschichte bei vielen renommierten mittelständischen Unternehmen als Partner für IT-Infrastrukturtechnologie etabliert, etwa beim Pharmagroßhandel Fiebig und dem international tätigen IT-Dienstleister Seeburger. Auch spezialisierte Fertigungsunternehmen, Kreditinstitute und Versicherungen zählen zu den Kunden des Systemhauses mit Sitz im Karlsruher Süden.

Außerdem unterhält HUNKLER eine Niederlassung in Radolfzell, von wo aus das Spektrum an Oracle-Dienstleistungen in der gesamten Bodenseeregion angeboten wird. Weitere Gebiete im südwestdeutschen Raum deckt HUNKLER über eine enge Kooperation mit dem Systemhaus Bissinger mit Sitz in Gundelfingen/Donau und Stuttgart ab.

Neben umfangreichen Leistungen bei Beratung und Umsetzung von Oracle-Projekten bietet HUNKLER seinen Kunden vielfältige Unterstützung beim IT-Betrieb an. Per Fernwartung etwa optimiert das Systemhaus regelmäßig Konfiguration und Leistung der Kundendatenbanken und gibt Statements ab, über welche Einstellungsänderungen mittel- und langfristig mehr Performance zu erwarten ist. Mit diesem Service findet HUNKLER quer durch die Branchen großen Zuspruch, da viele mittelständische Unternehmen nicht das Personal oder das Know-how im Haus haben, sich um die Datenbankoptimierung selbst zu kümmern.

PRESSEMELDUNG

ÜBER HUNKLER

Die HUNKLER GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Karlsruhe ist ein Systemhaus, das sich auf Oracle-Datenbanktechnologien spezialisiert hat. Das 1987 vom heutigen Geschäftsführer Rainer Hunkler gegründete Unternehmen war der erste offizielle Oracle-Partner in Deutschland. Das Angebot gliedert sich in den Lizenzvertrieb und umfassende Dienstleistungen zu Planung, Realisierung und Remote-Administration von Datenbankinfrastrukturen. Zudem bietet Hunkler Unterstützung bei der Anwendungsentwicklung auf Oracle-Basis.

Das Unternehmen ist Oracle Platinum Partner und hat damit den höchsten Partnerstatus inne, den Oracle vergibt. In diesem Rahmen hat sich HUNKLER auf die Bereiche Datenbankinfrastruktur mit den Schwerpunkten Verfügbarkeit, Ausfallsicherheit und Performance-Optimierung spezialisiert, dazu kommen Business Intelligence/Data Warehousing und Exadata Database Machine.

In Projekten arbeitet HUNKLER mit dem Systemhaus Bissinger aus Gundelfingen/Donau zusammen, das seit über 40 Jahren im Markt aktiv und u.a. auf Hardware-Projekte des von Oracle übernommenen Herstellers Sun spezialisiert ist. Beide Partner wollen ihren Kunden künftig das gesamte Spektrum an Hard- und Softwarelösungen im Datenbankumfeld anbieten, die Oracle nach dieser Eingliederung bereithält. Im Fokus stehen mittelständische Firmen ab ca. 200 Mitarbeiter wie auch Behörden, öffentliche Einrichtungen und Krankenhäuser, wobei schwerpunktmäßig die süddeutschen Regionen mit den jeweiligen Standorten Karlsruhe, Stuttgart und Gundelfingen abgedeckt werden sollen.

Hunkler beschäftigt rund 20 Mitarbeiter. Die Bodenseeregion und die Märkte in Österreich und der Schweiz werden von der Vertriebsniederlassung in Radolfzell aus bedient.

Internet: www.hunkler.de

PRESSEKONTAKT

Art Crash GmbH
Stefan Müller-Ivok
Weberstr. 9
D-76133 Karlsruhe
Tel. +49/721/94009-44
Fax +49/721/94009-99
E-Mail: stefan.mueller-ivok@artcrash.com
www.artcrash.com

WEITERE INFORMATIONEN

HUNKLER GmbH & Co. KG
Rainer Hunkler
Bannwaldallee 32
D-76185 Karlsruhe
Tel. +49/721/49 016-0
Fax +49/721/49 016-29
E-Mail: info@hunkler.de
www.hunkler.de